FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
BAYERN

PLANSPIEL
KOMMUNALPOLITIK

OHNE JUGEND IST KEIN STAAT ZU MACHEN

KOMMUNAL AKADEMIE BAYERN

FÜR SCHULKLASSEN
UND JUGENDGRUPPEN

POLITIK ERLEBEN

Jugend und Politik - geht da was? Mitmachen bei der Gestaltung der eigenen Lebenswelt im Stadtteil oder in der Dorfgemeinschaft?

Die Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern macht hierzu mit dem Planspiel Kommunalpolitik ein Angebot: Jugendliche treffen auf die Profis der Kommunalpolitik. Sie lernen Vorschläge und Forderungen in Anträge zu bringen für kommunale Entscheidungsprozesse. Dabei geht es um Probleme vor der Haustür, um Veränderungen in ihrer eigenen Lebenswelt.

Erst Infos und Übungen im Rollenspiel, dann rein in die Sitzung des Gemeinderats und ganz real mit dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin die erstellten Anträge diskutieren und durchbringen.

ABLAUF

1. PROJEKTTAG

Von 8.00 – 13.00 Uhr in der Schule/Jugendeinrichtung
- Politische Strukturen und Arbeitsweise in der Stadt/Gemeinde
- Themensammlung und Themenwahl für das Planspielfinale
- Bilden von Fraktionen
- Vorbereitung des Besuchs der echten Stadt-/Gemeinderatssitzung

Am Nachmittag/Abend im Ratssaal der Stadt/Gemeinde
- Besuch der Sitzung

2. PROJEKTTAG

Von 8.00 – 13.00 Uhr in der Schule/Jugendeinrichtung
- unter Anleitung echter Kommunalpolitiker_innen werden Anfragen und Anträge für das Planspielfinale und Positionen zu den Anträgen der anderen Fraktionen erarbeitet
- Zwischen dem zweiten Projekttag und dem Finale beantwortet die Stadt-/Gemeindeverwaltung die Anfragen der Jugendlichen

FINALE

Vor- oder Nachmittag (einige Tage nach dem zweiten Projekttag), Dauer ca. drei Stunden im Ratssaal der Stadt/Gemeinde
- Beantwortung der Anfragen der Fraktionen durch die Verwaltung
- Leitung der gespielten Sitzung der Jugendlichen durch den / die Vorsitzende/n der Stadt-/ Gemeindevertretung
- Debatte über die einzelnen Anträge der Fraktionen
- Abstimmung der Anträge

DAS PLANSPIEL MÖCHTE

- Jugendlichen Kenntnisse zur Kommunalpolitik vermitteln
- den Dialog zwischen Jugendlichen und Kommunalpolitiker_innen fördern und Vernetzung schaffen
- zur Entwicklung kommunikativer Fähigkeiten beitragen (Kompromisse schließen, konstruktiv streiten, unter Sachzwang Entscheidungen treffen)
- Themen der Jugendlichen in die Kommunalpolitik tragen
- Jugendliche für Politik interessieren und ihnen Möglichkeiten aufzeigen, wie sie Politik selbst mitgestalten können

BETEILIGTE

- die Jugendlichen
- die Ansprechperson (Lehrkraft oder Gruppenleitung)
- die Spielleitung, bestehend aus von der FES für das Planspiel Kommunalpolitik ausgebildeten Jugendtrainer_innen
- echte Stadt-/Gemeinderäte, (Ober)Bürgermeister_innen, und Vertreter_innen der Verwaltung
- Presse, die über das Planspiel berichtet
- Öffentlichkeit (Kommunalpolitiker_innen, interessierte Bürger_innen, Lehrer_innen, Eltern, Freund_innen der Schüler_innen usw., die zum Finale herzlich eingeladen sind)

ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG

Die FES Bayern übernimmt die Kosten und Organisation des Planspiels:
- Kontaktaufnahme zur Stadt/Gemeinde inklusive aller Absprachen
- Vorbereitung und Durchführung der Projekttage
- Bereitstellung der Seminarmaterialien

Rahmenbedingungen:
- Schulklasse, ab 9. Klasse, vom Unterricht freigestellt
- bei Jugendeinrichtungen: feste Gruppe, ca. 20 – 30 Jugendliche
- Arbeitsräume für den ersten Projekttag in der Schule
- ein großer Arbeitsraum und/oder mehrere kleine Räume für den zweiten Projekttag in der Schule
- Möglichkeit, während der Projekttage erstellte Dokumente ausdrucken und kopieren zu können
- feste Ansprechperson

Veranstaltungsorte:
Die ersten beiden Projektvormittage werden an der Schule durchgeführt. Der Besuch der echten Stadt-/Gemeinderatssitzung sowie das gespielte Finale der Jugendlichen findet im Ratssaal der jeweiligen Stadt/Gemeinde statt.

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
BAYERN

KOMMUNAL AKADEMIE BAYERN

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Wenn Sie sich für das Planspiel interessieren, nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt auf und nennen uns eine Ansprechperson, eine kurze Beschreibung der Gruppe und mögliche Zeiträume für die Durchführung. Wir melden uns dann bei Ihnen.

Weitere Angebote für Jugendliche, Schulklassen und Jugendgruppen finden Sie hier:
www.fes.de/fes-in-bayern/angebote-ausstellungen
Dort finden Sie auch Publikationen, unter anderem die Broschüre „Kommunalpolitik verstehen. Für ein besseres Politikverständnis in Bayern“

ANSPRECHPARTNER_INNEN:

Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern
E-Mail: bayern@fes.de

Eva Nagler
Büro Regensburg

Detlef Staude
Büro Regensburg

Henrik Althöhn
Büro München

KommunalAkademie Bayern
Lilienthalstr. 8
93049 Regensburg

Tel. 0941 / 788354-38
Fax 0941 / 788354-10

WWW.FES.DE/BAYERN